

Tasman gibt Ergebnisse der Vormachbarkeitsstudie für das schwere Seltenerdmetallprojekt Norra Karr in Schweden bekannt

23.01.2015 | [IRW-Press](#)

Vancouver, Kanada - 21. Januar 2015 - [Tasman Metals Ltd.](#) (Tasman oder das Unternehmen) (TSXV: TSM) (Frankfurt: T61) NYSE-MKT: TAS). President und CEO Mark Saxon ist erfreut, eine Zusammenfassung der Vormachbarkeitsstudie (Pre-Feasibility Study; PFS) mit Gültigkeit zum 13. Januar 2015 für die zu 100 % unternehmenseigene schwere Seltenerdmetallagerstätte Norra Karr in Schweden. Die PFS bescheinigt Norra Karr eine solide Wirtschaftlichkeit, lange Lebensdauer und die Kapazität, ein wichtiger Produzent der kritischsten

Höhepunkte der PFS

- Netto-Kapitalwert nach Steuern in Höhe von 313 Millionen US\$ bei Diskontsatz von 10 %
- Interner Zinsfuß (IZF) von 24 % vor Steuern bzw. von 20 % nach Steuern bei einem Diskontsatz von 10 %
- Erste Investitionskosten in Höhe von 378 Millionen US\$ einschließlich Rückstellungen - gering für schwere Seltenerdmetallproduzenten mit langer Minenlebensdauer
- Bedeutende Anteile der kritischsten Seltenerdmetalle, 74 % der Erträge stammen aus den für die Magnetfertigung bedeutenden Metalle Dy, Nd, Pr, Tb und Sm
- Norra Karr ist das einzige Seltenerdmetallprojekt in der PFS-Phase in der Europäischen Union
- Projekt ist in der Lage, mehr als 200 Tonnen Dysprosium pro Jahr für mindestens 20 Jahre zu produzieren
- Die unbeschränkte Lebensdauer der Mine beträgt mehr als 60 Jahre mit weitläufiger Mineralisierung unterhalb und entlang des Streichens der auf eine Lebensdauer von 20 Jahren begrenzten Grube
- Fließdiagramm oder Wirtschaftsmodell benötigt keine urheberrechtlich geschützten oder auf kommerziell unerprobten Technologien

Wichtigste Projekteigenschaften

- Bergbaulizenz mit 25 Jahre Laufzeit liegt bereits vor
- Höchstes Verhältnis von schweren Seltenerdoxiden zu Gesamtseltenerdoxiden (HREO:TREO) aller Projekte im Westen: 53 %
- Konventioneller Abbau im Tagebau mit einem Abraumverhältnis von 0,73 über eine beschränkte Minenlebensdauer von 20 Jahren
- Attraktiver Standort mit umfassender bestehender Transport-/Strom-/Wasserinfrastruktur in der Nähe großer europäischer Seltenerdmetallverbraucher
- Hochwertiges Konzentrat mit hoher schwerer Seltenerdmetallanreicherung, wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 9. Juli 2014 bekanntgegeben wurde
- Einfaches, kostengünstiges und bedienfreundliches Gewinnungsverfahren mittels Säureauslaugung (keine Röstöfen oder Atmosphärendruckverarbeitung erforderlich)
- Große Hebelwirkung auf einen erwarteten Anstieg der Seltenerdmetallpreise. Großteil der Erträge stammt aus Dy, Nd, Tb - den meistgefragten Metallen. Nur 2,6 % der Erträge stammen aus Cer (Ce) und Lanthan

(La), für die ein langfristiges Überangebot prognostiziert wird

- Hohes Maß an Nutzung lokaler Gerätschaften, Reagenzien und Arbeitskräfte

Die Veröffentlichung der PFS ist ein wichtiger Meilenstein für Tasman und ich möchte unseren Mitarbeitern und Beratern zu diesem Erfolg gratulieren, so Mark Saxon, President und CEO von Tasman. Norra Karr zeichnet sich nun als einer der großen potenziellen Dysprosiumproduzenten in der westlichen Welt ab. Es gibt nur wenige bekannte Projekte, die den Markt für Hochleistungs-Dauermagneten für über 20 Jahre mit mehr als 200 Tonnen Dysprosiumoxid pro Jahr beliefern können, und vielleicht kein weiteres, das dies zu Investitionskosten von weniger als 400 Millionen US\$ tun kann.

Die bestehende Infrastruktur rund um Norra Karr, der starke Bergbausektor, die politische Stabilität Schwedens und die Verfügbarkeit hochqualifizierter lokaler Arbeitskräfte schaffen unter den gewerblichen Abnehmern von Dauermagneten hohes Vertrauen, dass eine langfristige und nachhaltige europäische REE-Versorgungsalternative zu China möglich ist.

Die technischen Planungs- und Designarbeiten in der PFS konzentrierten sich darauf, die Aufbereitungslösungen mit dem geringsten Risikoprofil zu ermitteln, so dass weder das Wirtschaftlichkeitsmodell noch das Fließdiagramm von kommerziell unerprobten Technologien abhängt. Schweden hat nun durch Norra Karr die Gelegenheit, seine historische Führungsstellung im Bereich der Seltenerdmetallproduktion und -forschung wiedereinzunehmen und an der Entwicklung und Innovation der nächsten Generation an REE-Produkten teilzuhaben.

Das Team von Tasman schaut den nächsten Schritten auf dem Weg der Projekterschließung nun gespannt entgegen.

Wichtige finanzielle und operative Kennzahlen der PFS

Die wichtigsten Ergebnisse und betrieblichen Annahmen der PFS für Norra Karr sind in den nachstehenden Tabelle 1 bis 3 aufgeführt.

Tabelle 1: Finanzergebnis der PFS, Projekt Norra Karr, Januar 2015.

FINANZERGEBNIS	WERT
Anfängliche Investitionskosten (Millionen)	378 US\$
IZF vor Steuern/nach Steuern	24 % / 20 %
Kapitalwert vor Steuern/nach Steuern bei	456 US\$ / 313
10 % Diskontsatz (Millionen)	US\$
Amortisationszeit nach Steuern	4,9 Jahre
Minenlebensdauer (auf 20 Jahre beschränkt)	20 Jahre
TREO-Korbpreis pro kg	64,57 US\$
Durchschnittl. operativer Cashflow pro Jahr nach Steuern (Millionen)	96 US\$

**Tabelle 2: Finanzergebnis der PFS bei verschiedenen Diskontsätzen, Projekt Norra Karr, Januar 2015.
(Basisfall in grau hervorgehoben)**

DISKONTSATZ (%)	KAPITALWERT NACH STEUERN (MIO. US\$)	KAPITALWERT VOR STEUERN (MIO. US\$)
6	620,2	837,1
8	443,9	619,1
10	312,7	456,2
12	213,7	332,8

Tabelle 3: Operative Annahmen der PFS, Projekt Norra Karr, Januar 2015.

OPERATIVE KENNZAHLEN	WERT
Durchschnittl. Erzförderleistung pro Jahr (Millionen Tonnen)	1,18
Durchschnittl. Gesamtseltenerdmetalloxid-5.119 (TREO)-Produktion (Tonnen)	
Durchschnittl. absatzfähige TREO-Produktion pro Jahr (Tonnen)	4.733
(ausschließlich Ho, Er, Tm, Yb)	
Durchschnittl. Gehalt beim Abbau, % TREO	0,59%
Durchschnittl. Gehalt beim Abbau, ppm Dy	2269
0	
3	
Abräum-Erz-Verhältnis über die Lebensdauer der Mine (20 Jahre)	0,73 : 1
Gewinnungsrate der Aufbereitungsanlage	89 %
Durchschnittl. hydrometallurgische Durchsatzleistung pro Jahr (Tonnen)	5.235
Hydrometallurgische Gewinnungsrate	86 %
Gewinnungsrate, insgesamt	77 %
Abscheidungsgebühren pro kg TREO (Umwandlung gemischter zu einzelner REOs)	19 US\$
Betriebskosten pro verarbeiteter Tonne, inkl. REO-Abscheidung	179,60 US\$
Betriebskosten pro kg TREO, inkl. REO-Abscheidung	39,69 US\$

Projektübersicht

Norra Karr liegt 15 Kilometer nordnordöstlich der Gemeinde Gränna und 300 Kilometer südwestlich der schwedischen Hauptstadt Stockholm in Südzentral-Schweden inmitten von forst- und landwirtschaftlich genutztem Land. Das Projekt ist zu 100 % im Besitz von Tasman und verfügt über eine Bergbaulizenz mit 25 Jahren Laufzeit umgeben von weitläufigen Explorationslizenzen.

Norra Karr ist eine peralkaline Nephelin-Syenit-Einlagerung mit Zirkon- (Zr) und schwerer Seltenerdmetallanreicherung auf einer Fläche von 450 Metern mal 1.500 Metern. Die Tiefenausdehnung der Einlagerung wurde bislang noch nicht ermittelt, übersteigt jedoch 350 Meter. Die mineralogischen Untersuchungen zeigen, dass nahezu alle der Seltenerdmetalle in der Lagerstätte in Form des Minerals Eudialyt mit Spuren von Birtholit und Mosandrit vorliegen. Das bei Norra Karr vorliegende Mineral Eudialyt ist

im Vergleich zu den meisten anderen gleichartigen Lagerstätten weltweit relativ reich an Seltenerdmetallen und enthält zudem einen überaus hohen Anteil an den hochwertigen schweren Seltenerdmetallen.

Die räumliche Verteilung der seltenerdmetallhaltigen Minerale bei Norra Karr ist sehr beständig. Der TREO-Gehalt, die Mineralkorngröße und das HREO-TREO-Verhältnis variieren innerhalb der Lagerstätte nur geringfügig in konzentrischer Weise. Die seltenerdmetallhaltigen Minerale schwanken auch nicht sonderlich mit der Streichrichtung oder der Tiefe.

Die Uran- (U) und Thoriumkonzentrationen bei Norra Karr werden für eine Einlagerung mit REE-Anreicherung als sehr gering erachtet und überschreiten die Hintergrundwerte der Umgebung nicht wesentlich. Der Thorium- und Urangehalt beträgt im Schnitt 6 ppm bzw. 13 ppm.

Die wirtschaftliche Bewertung im Rahmen der PFS beruht auf dem konventionellen Abbau im Tagebau einer neu berechneten Mineralressource, die auf eine Minenlebensdauer von 20 Jahren beschränkt wurde. Es ist eine durchschnittliche Seltenerdmetalloxidproduktion von rund 5.100 Tonnen pro Jahr vorgesehen, was den Empfehlungen einer Marktstudie hinsichtlich der kritischsten Seltenerdmetallen entspricht. Das Erz wird mittels eines einfachen Fließdiagramms aufbereitet, das die Zerkleinerung, Mahlung, magnetische Abscheidung, Schwefelsäureauslaugung und Präzipitation eines gereinigten gemischten REE-Oxalats, das anschließend kalzinert wird, um ein gemischtes Seltenerdmetalloxid-Produkt herzustellen, umfasst.

Das PFS-Modell sieht die Abscheidung der Seltenerdmetalle in die individuellen absatzfähigen Oxide auf kommerzieller Basis durch einen externen Vertragspartner vor. Solche REE-Abscheidungsanlagen sind heute in Europa in Betrieb.

Die technischen Planungs- und Designarbeiten im Rahmen der PFS konzentrierten sich darauf, die Aufbereitungslösungen mit dem geringsten Risikoprofil zu ermitteln. Das Ergebnis ist ein einfacher Betriebsvorgang, der von kommerziell verfügbaren Technologien und gegebenenfalls externen Vertragspartnern Gebrauch macht. Schweden ist aufgrund seiner Qualität, Effizienz und weltweit führenden Produktivität - Grundfertigkeiten für die beständige Herstellung von REE-Produkten mit hohem Reinheitsgrad - hoch anerkannt.

Die Schlussfolgerungen der PFS werden durch die umfassenden Bohrungen, Probenahmen, Verfahrenstests und Gesprächen mit REE-Verbrauchern gestützt. Die PFS gilt als vollständige Studie, die sich neben dem Abbau und der Aufbereitung auch mit der notwendigen On-site- und Off-site-Infrastruktur, dem landseitigen Zugang, dem Transport und der Lagerung von Reagenzien und Brennstoffen, der Stromversorgung, der Wasseraufbereitung und -reinigung, der Taubgestein- und Bergmateriallagerung und der endgültigen Stilllegung befasst.

GBM Minerals Engineering Consultants Limited (GBM), eine unabhängige Beratungsgesellschaft aus Twickenham (Großbritannien), die auf Metallurgie, Mineralaufbereitung, Infrastruktur und Ingenieurwissenschaften spezialisiert ist, hat die PFS koordiniert und verfasst. Wardell Armstrong International Limited (WAI), Golder Associates Oy (Golder Associates) und Denco Strategic Research & Consulting Inc. (Denco), alle von Tasman unabhängige Unternehmen, haben ebenfalls Beiträge zur PFS geleistet. Das Unternehmen wird innerhalb von 45 Tagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung einen technischen Bericht zu den Ergebnissen der PFS unter seinem Profil auf www.sedar.com einreichen.

Die vollständige Pressemitteilung in englischer Sprache finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.tasmanmetals.com/i/pdf/TSM150121.pdf>

Über Tasman Metals Ltd.

Tasman ist ein kanadisches Mineralerschließungsunternehmen, das sich auf kritische Metalle wie Seltenerdmetalle (SE) und Wolfram (W) in Skandinavien spezialisiert hat. Die Aktien von Tasman werden an der TSX Venture Exchange unter dem Börsensymbol TSM und im NYSE-MKT unter dem Börsensymbol TAS gehandelt. Der Bedarf an SE und Wolfram ist aufgrund der einzigartigen Eigenschaften dieser Metalle, die sie für den Hochtechnologiebereich und die Industrie unverzichtbar machen, kontinuierlich im Steigen begriffen. Da über 80 % des REE- und Wolframangebots aus China stammt, unterstützt die Europäische Kommission die Förderung der heimischen Quellen von kritischen Metallen, um die Versorgungssicherheit der Industrie zu gewährleisten. Tasman wird von der Europäischen Kommission mit Forschungsgeldern unterstützt.

Tasman hat seine Explorationsprojekte in einzigartiger Weise in politisch stabilen, bergbaufreundlichen Rechtssystemen mit einer gut entwickelten Infrastruktur und entsprechenden Fachkräften positioniert und kann dadurch die Versorgung mit strategischen Metallen sicherstellen. Die unternehmenseigenen Projekte Norra Karr und Olserum in Schweden sind zwei der weltweit bedeutendsten bekannten SE-Lagerstätten, in

denen auch Dysprosium-, Yttrium-, Terbium- und Neodymvorkommen lagern. Das Unternehmen bemüht sich um eine sichere, nachhaltige und verantwortungsbewusste Erschließung seiner Mineralprojekte in Skandinavien.

Für das Board:

Mark Saxon
Mark Saxon, President & CEO

Informationen für Investoren

Tasman Metals Ltd.
1305 - 1090 West Georgia St.,
Vancouver, BC, V6E 3V7
Kontaktadresse des Unternehmens: Jim Powell,
V.P. Unternehmensentwicklung
1 (647) 478 8952
E-Mail: jpowell@tasmanmetals.com
oder Mariana Bermudez +1 (604) 685 9316
E-Mail: info@tasmanmetals.com
www.tasmanmetals.com

TSXV: TSM
NYSE MKT: TAS

NIEDERLASSUNG EUROPA
Skollalen 2
BOLLNAS 821 41
SCHWEDEN

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet), der NYSE - MKT oder die Börse Frankfurt übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Vorsorglicher Hinweis für Anleger in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven

In dieser Pressemeldung gilt für den Begriff Mineralressourcen die Definition der kanadischen Wertpapierbehörden, die von CIM in den am 20. August 2000 eingeführten und am 11. Dezember 2005 aktualisierten CIM-Richtlinien für Mineralressourcen- und -reserven (CIM Standards on Mineral Resources and Reserves - Definitions and Guidelines) verwendet werden.

Die Normen, die zur Schätzung der Mineralressourcen in dieser Pressemeldung verwendet werden, unterscheiden sich erheblich von den Vorschriften der United States Securities and Exchange Commission (SEC). Die Angaben zu den Ressourcen können daher nicht unbedingt mit ähnlichen Informationen, die von US-Unternehmen gemeldet werden, verglichen werden. Der Begriff Ressourcen ist nicht mit dem Begriff Reserven gleichzusetzen und darf üblicherweise nicht in den bei der SEC eingereichten Unterlagen verwendet werden. Ressourcen werden bisweilen als Mineralisierung oder Minerallagerstätten bezeichnet. Die Begriffe Mineralressourcen, gemessene Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen und abgeleitete Mineralressourcen werden in den kanadischen Vorschriften anerkannt und gefordert, gelten in den US-Vorschriften aber nicht als definierte Begriffe und dürfen für gewöhnlich in Berichten und Registrierungsunterlagen, die bei der SEC eingereicht werden, nicht verwendet werden. Die Begriffe Mineralreserven, nachgewiesene Mineralreserven und wahrscheinliche Mineralreserven sind kanadische Bergbaubegriffe und werden in den einschlägigen kanadischen Vorschriften (National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects/NI 43-101 und CIM - CIM Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves, die vom CIM Council genehmigt und von Zeit zu Zeit vom CIM aktualisiert werden) definiert. Diese Definitionen unterscheiden sich von den Definitionen des laut Securities Act von 1933 geltenden Industry Guide 7 der United States Securities and Exchange Commission (SEC Industry Guide 7). Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in sehr seltenen Fällen als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Bei einer Veröffentlichung der enthaltenen Unzen handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der

kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

Die Schätzung von gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Mineralressourcen ist hinsichtlich deren Existenz und wirtschaftlicher Förderbarkeit mit größeren Unsicherheiten behaftet als die Schätzung von nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven. Anlegern in den USA wird empfohlen, nicht darauf zu vertrauen, dass (i) gemessene oder angezeigte Ressourcen in Reserven umgewandelt werden können bzw. (ii) Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen existieren, wirtschaftlich oder nach den geltenden Gesetzen labbaubar sind oder zu gemessenen oder angezeigten Mineralressourcen umgewandelt werden können. Man kann nicht davon ausgehen, dass das Unternehmen sämtliche förderbaren Mineralressourcen in seinen Konzessionsgebieten auch tatsächlich identifizieren kann bzw. sämtliche Mineralreserven, sollte es welche geben, tatsächlich in wirtschaftlich rentabler Weise gewinnen kann. Somit sind die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen und die hier zu Referenzzwecken angeführten Unterlagen, die sich auf die Beschreibung von Mineralisierungen und Ressourcen nach den kanadischen Normen beziehen, nicht unbedingt mit den von US-Firmen bei der SEC eingereichten Informationen vergleichbar.

Vorsorgliche Hinweise Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemeldung könnte es sich um zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 handeln. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die aktuelle Meinung des Sprechers zu den zukünftigen Ereignissen und zur Finanzlage wider und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf eine aktuelle oder historische Tatsache beziehen. Solche Aussagen spiegeln aktuelle Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen in Zusammenhang mit bestimmten Faktoren wider, zu denen ohne Einschränkung auch Wettbewerbsfaktoren, die allgemeine Wirtschaftslage, Kundenbeziehungen, Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit von Finanzmitteln und den damit verbundenen Kosten, der Abschluss der PFS für Norra Karr, Änderungen der Unternehmensziele, unerwartete Ausgaben, unerwartete geologische Gegebenheiten, der Erfolg zukünftiger Erschließungsprogramme, Ungenauigkeiten bei den Ressourcenschätzungen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Beziehungen zu Verkäufern und strategischen Partnern, Zinsschwankungen, die Einflussnahme und Aufsicht der Regierungsbehörden, saisonale Gegebenheiten, technische Änderungen, Änderungen bei den branchenüblichen Verfahren, Änderungen der globalen Marktsituation in Bezug auf Metalle, Änderungen in den Aktienmärkten, Umwelt- und Sicherheitsrisiken und einmalige Vorkommnisse zählen. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich diesen zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die hier beschrieben wurden. Für zukunftsgerichtete Aussagen kann keine Garantie abgegeben werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die mit solchen Aussagen verbunden sind, unter Umständen erheblich abweichen. Aktionäre und andere Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigt wurden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/52786--Tasman-gibt-Ergebnisse-der-Vormachbarkeitsstudie-fuer-das-schwere-Seltenerdmetallprojekt-Norra-Karr-in-Schwe>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).